

NAMIBIA BIS VICTORIA FALLS 16 TAGE SELBSTFAHRETOUR



für 2 – 4 Personen

Auf dieser kompakten 16-tägigen Selbstfahrerreise bereisen Sie gleich drei Länder des südlichen Afrikas: **Namibia**, **Botswana** und **Zimbabwe**. Unzählige Tiererlebnisse mit **Großkatzen**, **Elefanten**, **Nashörnern**, **Büffeln**, **Giraffen** und vielen **Antilopen**- und **Vogelarten** sowie **Landschaften**, die unterschiedlicher nicht sein können, erwarten Sie. Die Reise führt Sie nach Okonjima, dem Sitz der **AfriCat-Stiftung**, in den **Etosha Nationalpark**, an die Flüsse **Okavango**, **Kwando** und **Chobe** und als Krönung besuchen Sie Mosi-oa-Tunya, die spektakulären **Victoria Wasserfälle** am Zambezi-Fluss.



Reiseprogramm

Tag 1

Flug Europa – Namibia

Nachtflug direkt oder mit Zwischenstopp nach Windhoek.

Tag 2

Ankunft in Windhoek

Ankunft und Transfer zur Lodge. Mitten im afrikanischen Busch können wir uns im Garten und am Pool ausruhen, von wo wir eine schöne Sicht auf das Farmland haben. Am Nachmittag unternehmen wir eine Farmrundfahrt.

Guesthouse Voigtland in der Nähe des Flughafens (HP)

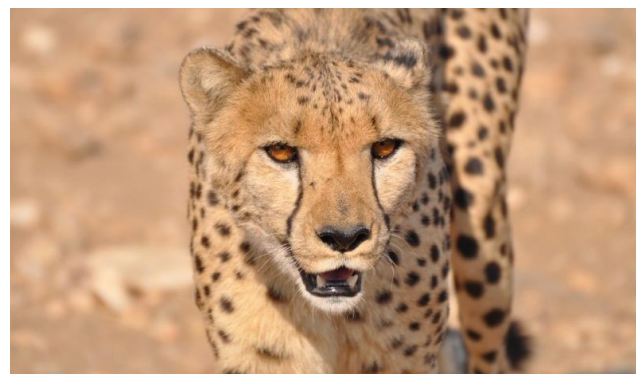
Tag 3

Fahrt in Richtung Otjiwarongo

Unser erster Halt ist Okahandja, wo wir den grossen Holzschneidereiemarkt besuchen können. Weiter geht es nach Okonjima. Okonjima ist der Sitz der AfriCat Stiftung, wo Projekte mit Geparden und Leoparden durchgeführt und auch erklärt werden. Nachmittags

Pirschfahrt, auf der wir sicherlich Leopard oder Gepard sehen.

Okonjima Plains Camp, Standard Room (HP)



Tag 4

Fahrt zum Etosha National Park

Heute möchten wir möglichst schnell ins Reich der Tierwelt, zum Etosha National Park. Der Park gehört zu den grossen Tierreservaten der Welt und gilt als einer der herausragendsten Wildparks Afrikas. Die Tiere werden von der Etosha-Pfanne angelockt, einer riesigen, nur selten mit Regenwasser gefüllten Senke.

Doch an deren Rand gibt es Wasserstellen, an denen sich Scharen von Landtieren und Vögeln das ganze Jahr über aufhalten. Eigene Pirschfahrten im Park. Am Abend können wir noch das Kommen und Gehen am beleuchteten Wasserloch beobachten.

Camp Okaukuejo im Park, Waterhole Chalet (ZF)

Tag 5

Fahrt durch den östlichen Etosha National Park

Noch einmal genießen wir den Tierreichtum des Parks und beobachten unterwegs viele wilde Tiere wie Giraffen, Kudus, Zebra, Oryx Antilopen, Schwarznasen Impala, Gnus, Springböcke, Strausse und mit etwas Glück sogar Löwen an den Wasserlöchern, die ihren Durst löschen. Abends verlassen wir den Park in östlicher Richtung. Zum Nachtessen lassen wir uns bei einem leckeren Glas Wein auf der Lodge verwöhnen.

Mushara Bush Camp am östlichen Parkeingang (HP)



Tag 6

Fahrt nach Grootfontein

Wir verlassen die Tierwelt des Etosha Parks und fahren in die Nähe von Grootfontein. Vor Tsumeb können wir einen kleinen Halt beim Otjikotosee machen, wo die Deutschen 1915 ihre Kanonen versenkten. Die meisten Waffen wurden allerdings später gehoben und sind im Museum in Tsumeb ausgestellt. Auf der Farm bekommen wir einen guten Einblick in das typische Farmleben Namibias und hören beim Nachtessen vieles über Land und Leute.

Dornhügel Gästefarm bei Grootfontein (HP)

Tag 7

Fahrt nach Rundu / Grenze zu Angola

Heute geht es weiter in den am dichtesten besiedelten Teil Namibias, an den Okavango. Unterwegs sehen wir malerische Rundhütten, die von den Einheimischen des Kavango Stammes bewohnt werden. Unser heutiges Etappenziel ist die Hakusembe River Lodge, die westlich von Rundu, direkt am Okavango liegt. Auf der

anderen Seite des Flusses ist Angola. Wir können relaxen bevor wir am späteren Nachmittag eine Bootsfahrt auf dem Okavango Fluss zum Sonnenuntergang unternehmen.

Hakusembe River Lodge (HP)



Tag 8

Der Okavango

Vogelgezwitscher weckt uns aus dem Schlaf. Herrlich hier direkt am Okavangofluss! Wir fahren weiter durch den Kavango ostwärts zum Caprivi. Ab und zu sehen wir die Kraals der Kavango und vor allem Strohändler, die entlang der Straße Strohhäfen für den Dachbau der Hütten verkaufen. Auch diese Lodge liegt direkt am Okavango. Achtung: eventuell grasen nachts Flusspferde zwischen unseren Bungalows. Am Nachmittag eigene Pirschfahrt im tierreichen und interessanten Mahango Nationalpark.

Mahangu Safari Lodge (VP)



Tag 9

Fahrt durch den Westcaprivi

Das Frühstück genießen wir heute bei einer Bootsfahrt. Anschließend überqueren wir den Okavango und fahren weiter durch den Bwabwata Park bis zu unserer Lodge, die südlich von Kongola direkt am Fluss liegt. Im Verlaufe des Nachmittags

unternehmen wir eine weitere Bootsfahrt. Dieses Mal auf dem Kwando Fluss. Erneut erleben wir „Afrika pur“. *Namushasha River Lodge (VP)*



Tag 10

Bwabwata Nationalpark

Heute geht es auf eine Wildbeobachtungsfahrt im Bwabwata Game Park. Die Region um den Kwando Fluss gilt als die Gegend mit der höchsten Konzentration von Elefanten im südlichen Afrika. Die Landschaft um den Horseshoe ist besonders interessant. In der freien Zeit am Nachmittag haben wir vielleicht Lust uns beim Fischen am Kwando zu versuchen. Oder wir genießen einfach die typisch afrikanische Atmosphäre auf der Lodge.

Namushasha River Lodge am Kwando River (VP)

Tag 11

Transfer nach Kasane/Botswana

Fahrt nach Katima Mulilo und Rückgabe des Mietwagens. Keine Sorge – alle weiteren Transfers sind organisiert. Eine Transferfirma fährt uns nach Kasane in Botswana. Unsere Lodge liegt direkt am Chobe River. Nachmittags unternehmen wir eine unvergessliche Bootsfahrt auf dem Chobe River, wo wir Krokodile, Elefanten, Flusspferde und viele Wasservögel bestaunen können.

The Garden Lodge direkt am Chobe River (VP)



Tag 12

Lodge am Chobe Park und Chobe River / Botswana

Morgens unternehmen wir auf Safarifahrzeugen eine Wildbeobachtungsfahrt im Chobe Nationalpark. Diese lohnt sich ganz bestimmt, denn allein im Chobe Park gibt es etwa 80'000 Elefanten, viele Flusspferde und tausende von Büffeln. Die Büffel sieht man meistens nur am Morgen frühen oder am späteren Nachmittag, wenn sie den Busch verlassen und ihren Durst am Fluss löschen wollen. Am Nachmittag können wir relaxen.

The Garden Lodge am Chobe River (VP)

Tag 13

Transfer nach Victoria Falls

Per Transfer geht es weiter nach Victoria Falls in Simbabwe. Die Lodge liegt auf einer Anhöhe am Rande des Zambezi Nationalparks, nur 3 km von den berühmten Wasserfällen entfernt. Die einheimischen Kololo nennen den Wasserfall *Mosi-oa-Tunya* = „Donnernder Rauch“. Der Name stammt vom Sprühnebel, der bis zu 300 m aufsteigt und noch in 30 km Entfernung zu sehen ist.

Victoria Falls Safari Lodge (ZF)



Tag 14

Victoria Falls

Nochmals bleiben wir auf dieser Lodge. Shuttle zu den Wasserfällen, wo riesige Wassermassen auf einer Breite von 1708 Metern über eine 110 m abfallende Felswand stürzen (Eintritt zu den Fällen nicht inbegriffen). Am Nachmittag Gelegenheit für verschiedene Aktivitäten wie der Besuch einer Krokodilfarm, White River Rafting, Bootsfahrt zum Sonnenuntergang oder ein Rundflug über die Wasserfälle (fakultativ).

Victoria Falls Safari Lodge (ZF)

Tag 15

Flug Victoria Falls – Johannesburg – Europa

Transfer zum Flugplatz. Abflug am frühen Nachmittag und abends Weiterflug nach Europa.

Tag 16

Ankunft Europa

Wir landen frühmorgens mit vielen schönen Erinnerungen an unsere Traumsafari.

Preis auf Anfrage

Inbegriffen

Unterkünfte/Mahlzeiten/Aktivitäten wie beschrieben
Toyota Hilux 2.5TD 4x4, double cab, versichert mit Selbstbehalt NAD 1500 (= zirka CHF 105.- / EUR 95.-)
ZF = Zimmer/Frühstück HP = Halbpension
VP = Vollpension

Nicht inbegriffen

Flug
Mahlzeiten wo nicht erwähnt
Visum Simbabwe und Eintritt zu den Fällen
Trinkgelder, Eintritte, Benzin/Diesel

Bemerkungen

Programmänderungen nach Absprache und persönlichen Wünschen sind möglich.
Sollten gewisse vorgesehene Unterkünfte bereits ausgebucht sein, sind kleine Änderungen im Programm möglich.

Veranstalter und Organisator vor Ort

Namibia Individual Travel cc
Franzpeter Ackermann, PO Box 1917, Swakopmund,
Namibia, Mobile +264 81 279 5339
Email: info@nit.com.na
Andrew Bassingthwaighe, 9 Erma Street, Windhoek,
Namibia, Mobile +264 81 128 4900
Email: andrew@nit.com.na
www.nit.com.na

